

## Tarnen & Täuschen

Novomatic-Causa: Jetzt packt der Kronzeuge und Ex-Tormann Peter Barthold aus



© Bild: Ricardo Herrgott/News

**Peter Barthold, 62, hütete in den 70er-Jahren das Tor des österreichischen Rekordmeisters Rapid Wien. Bis 1997 trainierte er bekannte österreichische Fußballmannschaften wie Vorwärts Steyr, Vienna oder den Wiener Sportclub. Dann stand er vor der Entscheidung: Profifußball oder Lokale im Sportwetten- und Glücksspielbereich. "Beides war natürlich nicht miteinander kompatibel", sagt Barthold im News-Gespräch.**

Barthold stieg aus dem Profifußball aus. Eine Entscheidung, die er heute bitter bereut, wie er sagt. Denn Barthold befindet sich in einem Rechtsstreit mit der Unternehmensgruppe Novomatic, mit der er viele Jahre lang - als Partner diverser Tochterfirmen - gute Geschäfte machte. Das Ende des kleinen Glücksspiels in Wien Ende 2014 bedeutete auch den Schlusspfiff für seine zehn Wiener Lokale, in denen er die Gastronomie führte, während der Glücksspielkonzern sich um Sportwetten und Spielautomaten kümmerte. Vor Gericht geht es um die Frage, ob es Zusagen über eine weiterführende Partnerschaft gab, die von dem Gastronomen behauptet und von Novomatic bestritten werden.

**Besonders spannend sind zwei Randaspekte des Streits:** Es geht um den Vorwurf der Parteienfinanzierung und die angebliche Bezahlung eines Politikers durch den Novomatic-Konzern -News berichtete. Barthold behauptet, er habe nicht nur dem Ex-Politiker Peter Westenthaler monatlich 4500 Euro zukommen lassen, sondern sei auch als Gelddrehscheibe für eine Zahlung aus dem Novomatic-Konzern an das BZÖ Steiermark benutzt worden. Er habe demnach Scheinrechnungen an Tochterfirmen des Konzerns gelegt und das Geld dann weitergeleitet -auf Wunsch des langjährigen Novomatic-Generaldirektors Franz Wohlfahrt. Novomatic, der bis 2014 amtierende Wohlfahrt und Westenthaler bestreiten alle Vorwürfe vehement. Novomatic erklärt zu Bartholds Klage: "Der Richter hat betont, dass diese unschlüssig ist. Das wurde auch protokolliert." Westenthaler, mit Barthold seit vielen Jahren gut bekannt, lässt über seinen Anwalt ausrichten: "Die Angaben des Herrn Barthold sind schlicht und ergreifend falsch und werden entschieden zurückgewiesen."

Besonders brisant und zum Teil urkundlich belegt ist ein 2010 erfolgter Geldfluss in Richtung BZÖ Steiermark. Der Empfänger der Zahlung, die Medienfirma "Hallo Graz", gehörte zwar offiziell einem BZÖNachwuchsmann und wurde auch von diesem geführt, war aber laut dem damaligen BZÖ-Steiermark-Spitzenkandidaten Gerald Grosz nur ein Treuhandkonstrukt, das in Wahrheit dem BZÖ gehörte und für Zuwendungen an eine Parteipublikation diente.

**Wie lief nun die Zahlung über 60.000 Euro, die vor der Landtagswahl an das BZÖ wanderte?** Barthold behauptet, er sei in einem Sechs-Augen-Gespräch mit Westenthaler und Wohlfahrt von Letzterem gebeten worden, zwei Scheinrechnungen über etwa 60.000 Euro zu stellen, um den Betrag dann an Westenthalers steirische Parteifreunde weiterzuleiten. Nachweisen lässt sich nun Folgendes: Ab Ende August 2010, rund vier Wochen vor der Wahl, legt Bartholds Beratungsfirma Phönix zwei Rechnungen an die Novomatic-Tochter AGI über insgesamt 62.400 Euro - laut Barthold Scheinrechnungen ohne jede tatsächliche Leistung. Der darin behauptete Zahlungsgrund -"Standortentwicklung" und "Projektpräsentation" - ist laut Barthold nur vorgeschoben. Mitte September wird Bartholds Phönix eine Rechnung von "Hallo Graz" über einen angeblichen "Druckkostenbeitrag" übermittelt -allerdings nicht vom "Hallo Graz"-Geschäftsführer, sondern vom BZÖ-Spitzenkandidaten persönlich, dem Nationalratsabgeordneten Gerald Grosz (siehe Faksimile). Anfang Oktober langen 62.400 Euro von der Novomatic-Tochter AGI auf dem Konto von Bartholds Beratungsfirma Phönix ein; umgehend werden von Phönix 60.000 in Richtung BZÖ-Publikation "Hallo Graz" weitergeleitet (siehe Kontoauszug).

1. Am 30.8. und am 3.9.2010 stellt die Firma Phönix jeweils eine Rechnung an die Novomatic-Tochterfirma Austrian Gaming Industries (AGI). Einmal über 32.400 Euro, einmal über 30.000 Euro. "Scheinrechnungen", behauptet der Phönix-Eigentümer

Fa. PHOENIX  
Gaming Technology GmbH  
Brünnerstrasse 33  
1210 Wien  
ATU 61781316

Austrian Gaming Industries GmbH  
Wiener Str. 158  
2352 Gumpoldskirchen  
UID-NR: ATU 191 42 201

Rechnung Nr. PHO/AGI 08

Wien, am 30.08.2010

Sehr geehrte Damen und Herren !

Wir verrechnen für Beratung und Standortentwicklung in Niederösterreich  
im Zeitraum 03/2010-08/2010

Pauschalbetrag € 27.000.-  
+20% Ust € 5.400.-

Überweisungsbetrag € 32.400.-

Fa. PHOENIX  
Gaming Technology GmbH  
Brünnerstrasse 33  
12010 Wien  
ATU 61781316

Austrian Gaming Industries GmbH  
Wiener Str. 158  
2352 Gumpoldskirchen  
UID-NR: ATU 191 42 201

Rechnung Nr. PHO/ AGI 09/10

Wien , am 03.09.2010

Sehr geehrte Damen und Herren !

Für die Präsentation des gesamten Projekts Wettcafé + Automatensalon im Gemeinderat von Gross- Enzersdorf bei Wien .

Verhandlungen mit eventuellen Mitinvestoren ( IBE- Immobilien Besitz und Errichtungs Ges.m.H )

Analyse und Verhandlungen mit möglichen weiteren Mietern am Standort (u.a. Mc Donald's)

verrechnen wir

|                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| Pauschalbetrag     | € 25.000.-        |
| +20% Ust           | € 5.000.-         |
| Überweisungsbetrag | <u>€ 30.000.-</u> |

© News

2. Am 6.9.2010 wird von "Hallo Graz", das über Treuhänder dem BZÖ gehört, eine 60.000- Euro-Rechnung an die Firma Phönix gestellt

# HALLO GRAZ Medien GmbH

office@hallograz.com  
Jungferngasse 1, 8010 Graz  
www.hallograz.com

# HALLO GRAZ

Phönix Gaming Technologies GmbH  
zH Herrn Peter Barthold  
Brünner Straße 23  
1210 Wien

Graz, am 08.09.2010

## Rechnung 9001/2010

Sehr geehrte Damen und Herren!

Druckkostenbeitrag für die periodisch erscheinende Zeitung „Hallo Graz“  
Ausgabe September 2010

EUR 50.000,-

Gesamtaufwand brutto  
(inkl. 20 % MwSt.)

EUR 60.000,-

Sofort zahlbar auf das Konto Nr. 52 68 966 5001 Blz. 12.000 Bank Austria Creditanstalt.

Wir danken für Ihren Auftrag und verbleiben in der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit.

© News

*3. Die Rechnung wird am 16.9. und am 27.9 (in offensichtlich korrigierter Form) vom BZÖ-Nationalrat und Spitzenkandidaten Gerald Grosz, der bei der "Hallo Graz Medien GmbH" offiziell gar keine Funktion hat, an Phönix geschickt*

Von: "Gerald Grosz" <gerald.grosz@bzoe.at>

Datum: 16.09.2010 18:12

An: [REDACTED].barthold@gmx.at>

**Abg.z.NR GR GERALD GROSZ**

Spitzenkandidat der "Liste Gerald Grosz - BZÖ" zur steirischen Landtagswahl 2010.

BZÖ-Bündnis Zukunft Steiermark

Jungferngasse 1

8010 Graz

Tel.: +43 / 316 / 82 38 87 - 0

Fax.: +43/ 316 / 82 38 87 - 77

E-Mail: [gerald.grosz@bzoe.at](mailto:gerald.grosz@bzoe.at)

<http://www.bzoe-graz.at>

<http://www.bzoe-steiermark.at>

<http://www.youtube.com/bzoestmk>

**Am 26. September:  
BZÖ - Liste Gerald Grosz**

Anhänge:

**HalloGrazRechnung.doc**

1.0 MB

© News

Betreff: **HalloGrazRechnung.doc**

Von: "Gerald Grosz" <gerald.grosz@bzoe.at>

Datum: 27.09.2010 10:53

An: <[REDACTED].barthold@gmx.at>

Liebe Frau Barthold,

anbei die Rechnung. Bin unter 06642433709 jederzeit erreichbar.

Mit besten Grüßen

Gerald Grosz

Anhänge:

**HalloGrazRechnung.doc**

© News

4. Am 8.10. landen 62.400 Euro von Austrian Gaming Industries (AGI) auf dem Phoenix-Konto, 60.000 Euro werden an die BZÖ-Firma "Hallo Graz Medien GmbH" überwiesen

|   |   |         |               |
|---|---|---------|---------------|
| KONTONUMMER                               | RAIFFEISENLANDESBANK NO-WIEN AG         | 75 BLZ: | 3200          |
| 8.400.400                                 | FEL: 05 1700 1700 www.raiffeisenbank.at | OVR:    | 0031565       |
| IBAN: AT42 3200 0000 0840 0400            |   | BIC:    | RLNWATWW      |
| * FIRMEN- U. GEMEINDEKONTO *              |   | WERT    | BETRAG IN EUR |
| ALTER KONTOSTAND LT. AUSZUG VOM 1.10.2010 |   |         | 4.711,62-     |
| 01.10.2010                                |   |         |               |
| Ratenübertrag 30.9.                       | 0110                                    |         | 8.593,75-     |
| Ka. 9001/2010 UEBERWEISUNG                | 0110                                    |         | 60.000,00-    |
| Hallo Graz Medien GmbH                    |   |         |               |
| 09/10 0.0% 08/10 0.0%                     |   |         |               |
| 07/10.08/10 / AUSTRIAN GAMING INDUSTRIES  | 0110                                    |         | 62.400,00     |
|   | SUMME GUTSCHRIFTEN                      |         | 62.400,00     |
| PHOENIX gaming technology GmbH            | SUMME LASTSCHRIFTEN                     |         | 88.593,75-    |
| Schlosshoferstrasse 13                    | NEUER KONTOSTAND                        |         |               |
| 2301 Groß-Enzersdorf                      | SOLL                                    |         | 10.905,37-    |

AUSZUG 40/BLATT 001 VOM 05.10.2010

**Raiffeisen**  
Meine Bank 

© News

Ex-BZÖ-Chef Gerald Grosz zeigt Nerven, als er von News in mehreren Gesprächen dazu befragt wird: Für alles verantwortlich sei bitte keinesfalls der einstige geschäftsführende Gesellschafter von "Hallo Graz", sondern nur er selbst, sagt er aufgeregt: "Bitte prügeln Sie mich! Als Parteiobmann und Eigentümergevertreter übernehme ich für alles die Verantwortung." Keinesfalls aber habe er gewusst, dass das Geld aus dem Novomatic-Umfeld gekommen sein könnte. "Wenn, dann bedanke ich mich." Man habe vergeblich auf ein Inserat von Phönix gewartet, deshalb den "Druckkostenbeitrag" gestellt. Peter Barthold sagt: "Das ist ja absurd."

Interessant ist: Als Bartholds Vorwürfe am Montag vor Gericht öffentlich wurden, hat Grosz, wie er sagt, sofort einen Strafrechtsexperten um ein blitzartiges Gutachten zum Sachverhalt gebeten. Warum, wenn alles supersauber ist?

**Das große Interview mit Peter Barthold lesen Sie in der aktuellen Ausgabe von News.**

NEUES AUS DEM NETZWERK

**Wien bekommt Apple-Store**

(e-media.at)

**Vor Anker auf den Malediven**

(yachtrevue.at)

**Es ist wieder "r" Muschel-Saison!**

(lustaufsleben.at)

**Schweinssteaks mit Ofengemüse**

(gusto.at)

**trend 41/2016: So finden Sie Ihren Traumjob**

(trend.at)

**Kommt nun das große ‚Wetten, dass...?‘-Comeback?**

(tv-media.at)

**Kardiologen schlagen Alarm: Wartezeiten für Patienten immer länger**

(profil.at)

**Verkehrsregeln in Österreich: 10 hartnäckige Irrtümer**

(autorevue.at)

**Helfen diese Leggings gegen Cellulite?**

(woman.at)

---

---